



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/75.00-1,3

Drucksache XVIII-216
Datum 26.03.2009

Dringlicher Antrag der Fraktion DIE LINKE

Pilotversuch für Piktogramme in Altonas Tempo-30-Zonen schnell realisieren!

Die Bezirksversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.9.2008 einstimmig beschlossen, das Bezirksamt zu beauftragen, geeignete Straßen bzw. Gebiete im Bezirk für die Aufbringung von Piktogrammen in Tempo-30-Zonen auszuwählen, Ergebnisse dem Verkehrsausschuss vorzustellen und anschließend nach Zustimmung durch den Ausschuss umzusetzen (Drs. XVIII-093E). Die Behörde für Inneres hat einen vorausgehenden Pilotversuch für Tempo-30-Piktogramme im Bezirk Altona angeregt (Mitteilungsdrucksache XVIII-M104 vom 30.10.2008). Das Bezirksamt hat daraufhin eine Versuchsstrecke je Polizeikommissariat im Bezirk Altona vorgeschlagen (Mitteilungsdrucksache XVIII-M139 vom 22.1.2009).

Die Festlegung von Versuchsstrecken wurde dann mehrfach im Verkehrsausschuss erörtert, zuletzt am 16.3.2009. In der Sitzung des Verkehrsausschusses am 16.3.2009 wurde schließlich die Auswahl von Versuchsstrecken im Bezirk Altona endgültig aufgegeben, da bereits im Bezirk Wandsbek ein gleichartiger Pilotversuch durchgeführt wird.

Im Bezirk Altona sollten im Rahmen eines eigenen Pilotversuchs zusätzliche Erfahrungen mit Tempo-30-Piktogrammen gesammelt werden. Angesichts eines Stückpreises von 50,00 EUR je Piktogramm ist der Aufwand vertretbar. Die zu erwartenden positiven Erfahrungen mit Tempo-30-Piktogrammen können als zusätzliche Argumente dienen, die Behörde für Inneres davon zu überzeugen, ihre Verwaltungsvorschriften so zu ändern, dass Tempo-30-Piktogramme künftig generell und nicht nur im Rahmen von Pilotversuchen zugelassen sind.

Daher beantragt die Fraktion DIE LINKE:

- 1. Die Behörde für Inneres wird gemäß § 27 Abs. 1 Satz 1 BezVG aufgefordert, im Bezirk Altona einen weiteren Pilotversuch für Tempo-30-Piktogramme zuzulassen.**
- 2. Das Bezirksamt wird gemäß § 19 Abs. 2 Satz 2 BezVG aufgefordert, die erforderlichen Haushaltsmittel für eine Versuchsstrecke mit Tempo-30-Piktogrammen je Polizeikommissariat des Bezirks (PK 21, PK 25, PK 26) bereitzustellen.**
- 3. Das Bezirksamt wird ferner gemäß § 19 Abs. 2 Satz 2 BezVG aufgefordert, in Abstimmung mit dem Verkehrsausschuss die Versuchsstrecken auszuwählen und nachdem der Verkehrsausschuss die ausgewählten Versuchsstrecken beschlossen hat, zu veranlassen, dass die Piktogramme von der Tiefbauabteilung des Bezirks aufgetragen werden.**

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.